

Azubi - Info

Antworten auf Deine Fragen

Unklares, Fragen, Ideen: Soll ich meinen Chef direkt ansprechen



Ganz klar: Ja. Gerade zu Beginn der Ausbildung erhält man viele Informationen und lernt neue Abläufe kennen. Dabei ist es völlig normal, dass man sich nicht auf Anhieb alles merken kann und auch auch einige Dinge nicht sofort versteht. Was tun? Dauernd nachfragen? Ok, keiner möchte seinem Chef oder den Kollegen dauernd auf den Wecker fallen. Wenn es den nächsten Arbeitsschritt betrifft, ist das der einzige Weg ... Ansonsten hat sich das „Fünf-Minuten-Gespräch“ bewährt.

Wie funktioniert das Fünf-Minuten-Gespräch?

Man sammelt Fragen und Dinge, die einem Bauchschmerzen machen erst mal und notiert sie sich kurz, um sie dann bei nächster Gelegenheit zusammen ansprechen. Das sorgt für Klarheit und die Sache läuft rund. Gut für alle. Der Ausbilder sollte sich regelmäßig Zeit für so etwas nehmen. Vielleicht gibt es kurz vor oder nach Feierabend Gelegenheit, was zu klären. Fünf Minuten täglich können genügen. Dann geht man erst mal wieder unbeschwert in den Feierabend.

Was sollte ich mir vornehmen?

- gedanklich sammeln und sich kurz innerlich auf das Gespräch vorbereiten
- dem Ausbilder genau zuhören
- nachfragen, wenn was unklar bleibt

Was kann ich ansprechen?

Heute hat mir besonders Spaß/keinen Spaß gemacht ...

⇒ „Die Baustelle bei Meyers hat mir gut gefallen, kann ich da morgen wieder eingeteilt werden?“

Habe zurzeit besondere Schwierigkeiten/ Probleme ...

⇒ „Mit dem Dreisatz habe ich Probleme, können Sie mir da helfen?“

Mit den Kollegen läuft es nicht gut.

⇒ „Mit Herrn Winter komme ich nicht klar, der motzt mich immer an. Können wir da was machen?“

Berufsschule

⇒ „Meine Botanikarbeit habe ich super hinbekommen.“ (Auch was gut war kann man mitteilen!!!)

Freizeit/ Freunde

⇒ „Kann ich am Freitag ausnahmsweise freibekommen, die Feuerwehr macht eine Übungsfahrt?“

Material, Kleidung

⇒ „Demnächst ist Frost angesagt, bekommen wir da noch spezielle Winterkleidung?“

All diese Fragen können auftauchen und noch viel mehr. Probleme rechtzeitig ansprechen, nichts runterschlucken. Ausbildung soll Spaß machen!